



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Zl. 353.110/67-I/6/88

II- 4608 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

2053 IAB

1988 -06- 27

zu 2078/J

A 1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0

24. Juni 1988

An den
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Blau-Meissner und Freunde haben am 29. April 1988 unter der Nr. 2078/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Stand der gegenwärtigen Diskussion über einen möglichen EG-Beitritt Österreichs gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche offiziellen und inoffiziellen internationalen Kontakte von Mitgliedern der Bundesregierung haben in dieser Legislaturperiode stattgefunden, bei denen der mögliche Beitritt Österreichs zu den Europäischen Gemeinschaften Gesprächsgegenstand war?
2. Wie ist der Stand der gegenwärtigen Diskussion über den möglichen EG-Beitritt (innerösterreichisch, EG-intern)?
3. Welche Äußerungen und Reaktionen der Signatarmächte des Staatsvertrages liegen zur Diskussion über den möglichen Beitritt Österreichs zu den Europäischen Gemeinschaften vor?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die österreichische Integrationspolitik orientiert sich am Ziel einer umfassenden, vollen Teilnahme Österreichs an der Substanz des im Entstehen begrif-

- 2 -

fenen Binnenmarktes der EG, wobei die Option eines EG-Beitrittes unter Beachtung auf die Erfordernisse der immerwährenden Neutralität für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden soll.

In Verfolgung dieses Zieles war die österreichische EG-Politik Gesprächsgegenstand bei vielen offiziellen und inoffiziellen internationalen Kontakten, die ich seit Beginn der laufenden Legislaturperiode mit Regierungsvertretern, Politikern, Abgeordneten, Wissenschaftlern, Geschäftsleuten, Journalisten, internationalen Beamten und verschiedenen Experten hatte.

Insbesondere war das EG-Thema Gesprächsgegenstand bei meinen nachstehend angeführten Besuchen im Ausland:

Inoffizieller Besuch in den Niederlanden vom 2. - 3. Mai 1987,
offizieller Besuch in Schweden vom 20. - 23. Juni 1987,
offizieller Besuch in der BRD vom 4. - 6. November 1987,
inoffizieller Besuch in Belgien vom 20. - 21. November 1987,
(im Rahmen dieses Gespräches führte ich unter anderem auch Gespräche mit dem Präsidenten der EG-Kommission Delors und dem für die Außenpolitik zuständigen EG-Kommissar De Clercq),
offizieller Besuch in der Schweiz vom 1. - 3. Februar 1988,
inoffizieller Besuch in Frankreich vom 3. - 4. Februar 1988.

Wie mir mitgeteilt wurde, war bei folgenden Auslandsbesuchen von Mitgliedern der Bundesregierung das EG-Thema Gesprächsgegenstand:

Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten Vizekanzler Dr. Alois Mock:

Arbeitsbesuch in der Schweiz vom 12. - 13. März 1987,
Arbeitsbesuch bei den Europäischen Gemeinschaften in Brüssel vom 17. - 18. März 1987,
offizieller Besuch in der CSSR vom 16. - 17. Juli 1987,
5. EUREKA-Ministertagung in Madrid vom 13. - 15. September 1987,

- 3 -

offizieller Besuch in der BRD vom 6. - 7. Oktober 1987,
offizieller Besuch in den Niederlanden vom 13. - 14. Oktober 1987,
offizieller Besuch im Fürstentum Liechtenstein vom 22. - 23. Oktober 1987,
Teilnahme am EFTA-Ministerrat in Genf vom 14. - 15. Dezember 1987,
offizieller Besuch in Frankreich vom 16. - 18. Dezember 1987,
offizieller Besuch in Polen vom 7. - 10. März 1987,
offizieller Besuch in Griechenland vom 8. - 10. Mai 1988.

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl. Ing. Josef Riegler:

Grüne Woche, Berlin vom 29. - 31. Jänner 1987 und 27. - 30. Jänner 1988,
Besuch beim Vizepräsidenten der EG-Kommission und beim Belgischen Landwirtschaftsminister, Brüssel, vom 5. - 7. Mai 1987,
24. FAO-Konferenz, Rom, vom 7. - 11. November 1987,
Fiera Agricola, Verona, vom 7. - 9. April 1987 und 12. - 13. März 1988,
Agrarsalon, Paris, vom 5. - 7. März 1988.

Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Robert Graf:

Ministerkonferenz der OECD und der Internationalen Energieagentur in Paris,
Mai 1987,
Frühjahrstagung der EFTA-Minister in Interlaken, Schweiz, Mai 1987,
Arbeitsbesuch zwecks Besprechung mit belgischen Regierungsmitgliedern in
Brüssel, Juni 1987,
Arbeitsbesuch zwecks Besprechung mit niederländischen Regierungsmitgliedern in
Den Haag, Juli 1987,
Besprechung mit EG-Kommissionsmitglied De Clercq und belgischem Wirtschafts-
und Verkehrsminister De Croo in Brüssel, Juli 1987,
offizieller Besuch in den USA, September 1987,
Besuch bei Bundesrat Delamuraz in Zürich, November 1987,
EFTA-Ministerrat in Genf, Dezember 1987,
Binnenmarkt-Ministerkonferenz aller EG- und EFTA-Staaten in Brüssel, Februar
1988,
offizieller Besuch in den USA, März 1988,

- 4 -

Informelle GATT-Ministertagung in Konstanz, März 1988,
Besuch in Norwegen, April 1988,
Besuch in Schweden, April 1988,
Teilnahme an der OECD-Ministerratstagung in Paris, Mai 1988.

Auch bei Kontakten des Bundesministers Graf mit Regierungsmitgliedern aus den osteuropäischen Staatshandelsländern wurde fallweise die Frage der Annäherung Österreichs an die EG erörtert.

Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Univ.Prof. Dr. Hans Tuppy:

EUREKA-Ministerkonferenz in Madrid vom 13. - 15. September 1987,
EUROPALIA in Brüssel vom 15. - 16. September 1987,
UNESCO-Konferenz in Paris vom 22. - 25. Oktober 1987,
OECD-Komitee für Wissenschaftspolitik und Technik in Paris vom 28. - 29. Oktober 1987,
Ratstagung der Europäischen Weltraumorganisation in Den Haag vom 9. - 10. November 1987,
Staatsbesuch in der DDR vom 7. - 9. Dezember 1987.

Zu Frage 2:

Der Ministerrat hat am 1. Dezember 1987 das Konzept der österreichischen Integrationspolitik, dessen Ziel die volle, umfassende Teilnahme am Binnenmarkt unter Einschluß einer künftigen Beitrittsoption ist, genehmigt.

Derzeit werden zahlreiche Vorarbeiten und Vorstudien unternommen, welche der Bundesregierung als Entscheidungshilfe für die weitere Vorgangsweise dienen sollen. Besondere Bedeutung wird in diesem Zusammenhang dem Bericht der interministeriellen Arbeitsgruppe für Europäische Integration zukommen, welcher dem Ministerrat Ende Juni zur Genehmigung vorgelegt werden wird.

Zu Frage 3:

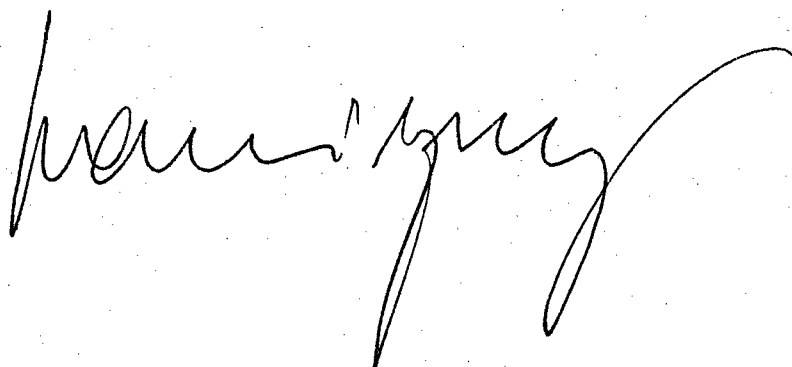
Vizekanzler Dr. Mock und auch ich haben bei Besuchen in Frankreich Ende 1987 bzw. Anfang 1988 u.ä. mit Staatspräsident Mitterrand und den damaligen Premier-

- 5 -

minister Chirac integrationspolitische Fragen besprochen und dabei volles Verständnis für das österreichische Integrationskonzept gefunden.

Die österreichische EG-Politik war auch Gesprächsgegenstand im Rahmen des offiziellen Besuches des Ministerpräsidenten der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken Ryschkov vom 8. - 11. Juli 1987 in Österreich.

Mitte Mai d.J. hat der Pressesprecher des sowjetischen Außenministeriums, G. Gerassimow u.a. erklärt, daß eine Mitgliedschaft Österreichs bei den EG mit der immerwährenden Neutralität und dem Staatsvertrag unvereinbar wäre. Vizekanzler Mock wird anlässlich seines für Juli 1988 geplanten Besuches in Moskau das österreichische Integrationskonzept darlegen.

A large, stylized handwritten signature in black ink, likely belonging to a government official, positioned in the lower right quadrant of the page.